



Hörverstehen



Zeit: 40 Minuten
inklusive 10 Minuten für die Übertragung der Lösungen



Teilnehmenden-Etikett bitte hier aufkleben



© g.a.s.t., TestDaF-Institut, Bochum 2020

Hinweis zum Urheberrecht:

Sämtliche den Teilnehmenden ausgegebenen Arbeitsunterlagen oder zur Verfügung gestellten Informationen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung, Speicherung und jede Art der Verwertung bedarf unserer vorherigen schriftlichen Zustimmung. Weder Teilnehmende noch andere Personen, die vor, während oder nach der Prüfung mit den Unterlagen in Berührung kommen, dürfen diese Unterlagen oder Informationen, auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduzieren, insbesondere unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeiten, vervielfältigen, verbreiten, zur öffentlichen Wiedergabe nutzen, an Dritte weitergeben oder der Öffentlichkeit zugänglich machen. Jede von uns nicht erlaubte Verwendung ist strafbar.

Für die im TestDaF verwendeten Texte, Bilder und Grafiken hat die Gesellschaft für Akademische Studienvorbereitung und Testentwicklung e.V. alle Rechte eingeholt. Sollten Autorinnen und Autoren sowie andere Rechteinhaber Fragen hierzu haben oder ihre Rechte nicht ausreichend geschützt sehen, bitten wir darum, mit dem TestDaF-Institut Kontakt aufzunehmen.



Anleitung

Sie hören insgesamt drei Texte.

Die Texte 1 und 2 hören Sie einmal, den Text 3 hören Sie **zweimal**.

Schreiben Sie Ihre Lösungen zunächst hinter die Aufgaben.

Am Ende des Prüfungsteils „Hörverstehen“ haben Sie 10 Minuten Zeit, um Ihre Lösungen auf das **Antwortblatt zu übertragen**.





Hörtext 1: Aufgaben 1–8

Sie sind auf dem Campus der Musikhochschule und hören ein Gespräch zwischen zwei Personen. Sie hören dieses Gespräch **einmal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 1–8.

Hören Sie nun den Text. Schreiben Sie beim Hören die Antworten auf die Fragen 1–8. Notieren Sie Stichwörter.

Das Musikstudium

(o) Woher kennt Michael Frau Weller?

(o) *Sie war seine Musiklehrerin.*

1 Warum war Frau Weller an der Musikhochschule?

1

2 Welchen Berufswunsch hat Michael?

2

3 Was hat Michael erst kurz vor dem Studium gelernt?

3

4 Was mag Michael an seinem Studium?
Sie müssen zwei Punkte nennen.

4

5 Welches Erlebnis hat Michael zu seiner Bewerbung motiviert?

5

6 Was können die Teilnehmer der Aufnahmeprüfung bekommen?

6

7 Wodurch hat Michael zusätzliche Anregungen im Musikstudium bekommen?
Sie müssen zwei Punkte nennen.

7

8 Welche Aufgabe soll laut Frau Weller der neue Lehrer übernehmen?
Sie müssen ein Beispiel nennen.

8





Hörtext 2: Aufgaben 9–18

Sie hören ein Interview mit drei Gesprächsteilnehmern zum Thema „Assessment-Center – eine moderne Form der Personalauswahl“.

Sie hören dieses Interview **einmal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 9–18.

Hören Sie nun den Text.

Entscheiden Sie beim Hören, welche Aussagen richtig oder falsch sind.

Markieren Sie die passende Antwort.

Assessment-Center – eine moderne Form der Personalauswahl

		Richtig	Falsch	
(o)	Bei der Personalauswahl sind persönliche Eigenschaften und soziale Kompetenzen zunehmend gefragt.	X		(o)
9	Traditionelle Vorstellungsgespräche verlieren in vielen großen Firmen an Bedeutung.			9
10	Frau Berthold meint, dass man als Verkäufer kaum unternehmerische Kenntnisse benötigt.			10
11	Assessment-Center dienten früher dazu, Bewerber für den höheren militärischen Dienst auszuwählen.			11
12	Kandidaten müssen im Assessment-Center auch ihre Fremdsprachenkenntnisse nachweisen.			12
13	Prof. Vieler sagt, dass Assessment-Center für Firmen einen geringen finanziellen Aufwand darstellen.			13
14	Prof. Vieler stellt fest, dass die Personalauswahl durch Assessment-Center häufig nicht die Erwartungen der Firmen erfüllt.			14
15	Aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen im Assessment-Center ist es für Teilnehmende schwierig, sich darauf vorzubereiten.			15
16	Frau Berthold erklärt ihren Kursteilnehmenden, nach welchen Kriterien ihr Auftreten im Assessment-Center beurteilt wird.			16
17	Laut Frau Berthold ist es wünschenswert, dass Teilnehmende ihre Ergebnisse auch schriftlich mitgeteilt bekommen.			17
18	Prof. Vieler merkt an, dass durch die Gestaltung der Aufgaben im Assessment-Center einzelne Gruppen von Bewerbern diskriminiert werden können.			18





Hörtext 3: Aufgaben 19–25

Sie hören ein Interview mit der Virologin Frau Dr. Hauser über Erkältungskrankheiten. Sie hören dieses Interview **zweimal**.

Lesen Sie jetzt die Aufgaben 19–25.

Hören Sie nun den Text ein erstes Mal. Beantworten Sie beim Hören die Fragen 19–25 in Stichworten.

Vorsicht, Virus!

(o) Warum verbreiten sich Erkältungen so schnell in der Bevölkerung?

(o) *Man kann andere Menschen schon anstecken, bevor man sich selbst krank fühlt.*

19 Warum bekommen manche Menschen eher eine Erkältung als andere?
Sie müssen zwei Gründe nennen.

19

20 Warum wird man nicht auf Dauer immun gegen die Viren, die Erkältungen verursachen?

20

21 Was zeigt ein Vergleich zwischen Kindern aus Deutschland und England?

21

22 Welche Folge kann es haben, wenn man abwechselnd heiß und kalt duscht?

22

23 Wozu werden Vitamin-D-Tabletten laut Dr. Hauser eingenommen?
Sie müssen zwei Beispiele nennen.

23

24 Wie steckt man sich laut Dr. Hauser am ehesten an?
Sie müssen ein Beispiel nennen.

24

25 Warum sollte man beim Putzen auf Desinfektionsmittel verzichten?

25

Ergänzen Sie jetzt Ihre Stichwörter. Sie hören jetzt den Text ein zweites Mal. Sie haben nun 10 Minuten Zeit, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.





Sie haben **10 Minuten Zeit**, um Ihre Lösungen auf das Antwortblatt zu übertragen.

Das Etikett rechts aufkleben

Etikett

Lösungen Hörtext 1		Hier bitte <u>nicht</u> schreiben		
		r	f	nb
1		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Lösungen Hörtext 2		
Richtig	Falsch	
9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Bitte markieren Sie die richtige Antwort mit einem – **schwarzen oder blauen** – Kugelschreiber!

Markieren Sie so:

NICHT so:

Wenn Sie **korrigieren** möchten, füllen Sie das falsch markierte Feld ganz aus: und markieren dann das richtige Feld:



Lösungen Hörtext 3		Hier bitte <i>nicht</i> schreiben		
		r	f	nb
19		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
20		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
22		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
23		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
24		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
25		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>